

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	V
Vorbemerkungen	IX
THEMATISCHE EINFÜHRUNG.....	1
I Einleitung.....	3
I.1 ‚Einsamkeit‘ als dynamischer Bestandteil menschlicher Lebenswirklichkeit – Konturierung des Themas.....	3
I.2 Neues Eremitentum – neue ‚Einsamkeit‘? Fragestellung und Forschungsansatz.....	15
I.3 Materialauswahl, Zeitraum und Aufbau der Untersuchung	27
II ‚Einsamkeit‘ als Gegenstand historischer Untersuchung.....	43
II.1 Historiographische Forschungsperspektiven.....	43
II.2 Methodische Sondierungen: Angrenzende Konzepte und semantische Überschneidungen.....	59
II.3 Ausgewählte Konturen eines operativen Begriffs.....	70
TEIL 1: PHÄNOMENE UND KONTEXT.....	75
III (Spät-)Antike Konjunkturen und Vermittlungslinien – Von profaner zu christlicher Einsamkeit.....	77
III.1 Vorbemerkung zur Variation von <i>solitudo</i> in der klassischen Literatur.....	78
III.2 Techniken des Inneren: Antike Philosophie und Hellenismus.....	80
III.3 Äußerer Bruch mit der Welt: Judentum und urchristliche Zeit.....	86
III.4 Einsamkeits-Experimente und die ersten ‚Mönche‘.....	92
III.4.1 Die Zeit der Wüstenväter.....	92
III.4.2 Einsamkeit in den <i>Collationes Patrum</i> Johannes Cassians.....	119

III.5	Antike Träger: Bedeutende Rollenmodelle als Exempel und Orientierungsgeber christlicher Einsamkeit	123
III.5.1	Schöpfungstheologische Grundlegung und Funktionsableitung.....	123
III.5.2	Biblische Präfigurationen.....	129
a)	Alttestamentlich: Asketische und prophetische Einsamkeit	130
b)	Neutestamentlich: Göttliche Einsamkeit	135
III.5.3	Eremitische Präfigurationen.....	141
a)	Antonius der Große: Ersehnte Einsamkeit	143
b)	Paulus von Theben: Totale Einsamkeit.....	148
III.6	Rückblick: Ein heterogener Nährboden als Erbe.....	150
IV	Einflussfaktoren für ein neues Verständnis klösterlicher Einsamkeit im Hochmittelalter	155
IV.1	Die eremitische Reformzeit des 11. und 12. Jahrhunderts	157
IV.2	Individualisierung und Einsamkeit.....	172
IV.3	Von Selbstverleugnung zu geistiger Übung.....	176
V	Die Quellen – Historische und semantische Verortung	178
TEIL 2: ANALYTISCHE PERSPEKTIVEN		207
VI	Funktionen und Assoziationen von Einsamkeit	209
VI.1	Äußere Einsamkeit	210
VI.1.1	Einsamkeit als ‚Parabel‘ räumlich-sozialer Trennung	210
VI.1.2	Auf der Suche nach dem rechten Leben in Einsamkeit – Emblematische und heilstheologische Verknüpfungen	215
a)	Einsamkeitslandschaften zwischen Unwirtlichkeit und Heiligkeit.....	215
b)	Eremitische Einübung – Oder: Zur Erlernbarkeit von Einsamkeit.....	238
c)	Vom Nutzen des einsamen Lebens – Heilsgeschichtliche Vernetzungen im <i>Liber heremitice regule</i> und in den <i>Consuetudines Cartusiae</i>	249

d)	Exkurs: Eremitische und mönchische Einsamkeit in der Heilstypologie des <i>Libellus de diversis ordinibus</i>	267
VI.1.3	Einsamkeit und klösterliche Gemeinschaft – Paradoxe Verknüpfungen	274
a)	Metaphern des Klosters zwischen Diesseits und Jenseits.....	274
b)	Zönotische Einsamkeit – Christologische Herleitung und Perspektiven eines Lebens in Gemeinschaft	283
c)	Das Kloster als Ort der Freiheit und Befreiung – Oder: Ein Gefängnis, um nie mehr gefangen zu sein.....	300
VI.1.4	Einsamkeit durch räumliche Reduktion: Die Zelle	309
a)	Einführende Perspektiven zur Einsamkeit im Raum des Individuellen.....	309
b)	Rückbindung der Zelleneinsamkeit an biblische Rollenmodelle im Traktat <i>De Quadripertito exercitio cellae</i>	314
c)	Schule der Sublimierung – Verwandlungen zwischen <i>cella terribilis</i> und <i>cella amoena</i>	323
VI.1.5	Zusammenfassung: Von den ‚Sezessionen‘ zu den ‚Rezessionen‘ des Subjekts	337
VI.2	Innere Einsamkeit.....	345
VI.2.1	Hinführende Bemerkungen zur qualitativen Abstufung äußerer und innerer Einsamkeit	345
VI.2.2	Reduktion: Einsamkeit im Spiegel imaginativer Räume und Innerlichkeit	349
a)	Begegnung mit Gott in Einsamkeit	349
b)	Begegnung mit dem Selbst durch Einsamkeit.....	367
c)	Tugendausbildung im Inneren durch Einsamkeit	376
d)	Flucht vor der Welt und dem Selbst ins Innere.....	382
VI.2.3	Weitung im Innen: Zur (prüfenden) Einsamkeit imaginierten Landschaften	395
VI.2.4	Weitung im Außen: Mobilität durch innere Einsamkeit am Beispiel der <i>Vita Bernardi</i>	406
VI.2.5	Grenzen, Gefahren, Heilmittel – Negative Aspekte von Einsamkeit	419

a)	Das ‚triadische Spannungsfeld‘ – Einführende Bemerkungen zur Herkunft problembehafteter Einsamkeit	419
b)	Innere Kämpfe: <i>tristitia</i> und <i>acedia</i>	422
c)	Mehrere Gesichter der Überhöhung: <i>superbia</i> und <i>singularitas</i>	426
d)	Vorwiegend eremitische Risiken: <i>consuetudo</i> , <i>oblivio</i> , <i>otiositas</i> , <i>vagatio</i>	436
e)	Limitierung und Kanalisierung von Einsamkeit: <i>obedientia</i> und <i>communitas</i>	447
f)	(Un-)Verfügbarkeit der Einsamkeit des Schlafes	456
g)	(Un-)Verfügbarkeit der Gnade – Ausbleiben der <i>perfectio</i>	463
VI.2.6	Zusammenfassung: Das Selbst in der ‚zweiten Sezession‘	471
ABSCHLIEßENDE BETRACHTUNGEN		477
VII	Semantisierungen zwischen Spätantike und Hochmittelalter – Zum (erweiterten) transzendenten Charakter von Einsamkeit	479
VIII	Subjektbezogene Aspekte eines umfassenden Ideals	483
IX	Christozentrische Struktur und Ausblick	488
X	Einsamkeits-Konturierungen – Eine erweiterte Analysematrix	490
ANHANG		499
	Siglen und Abkürzungen	501
	Quellenverzeichnis	503
	Forschungsliteratur	516
	Nachschlagewerke	583
	Personenregister	588